Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

No. 66.

Donnerstag den 21. März

3. 76. a (2)

Rundmachung.

Mit Beginn Des zweiten Gemeftere 1860|61 ift das Georg Maurig'iche Stipendium, im Betrage jährlicher 21 fl. 28 fr. ö. 2B. in Erledigung gekommen. Bum Genuffe besfelben find ftubirende Junglinge vorzusweise aus der Bermandtichaft des Stifters berufen.

Der Bezug bes Stipendiums ift auf feine Studien-Ubtheilung beschranft. Die Berleihung

fteht der gandesftelle gu.

Diejenigen Studirenden, welche fich um biefe Stipendium bewerben wollen, haben ihre, mit dem Tauffcheine, bem Urmuthe = und 3mpf= Beugniffe, bann mit ben Studienzeugniffen ber zwei letten Gemefter, und falls fie das Stipendium aus bem Titel der Bermandtichaft beanfpruchen, mit ben legalen, Die Bermanbtichaft nachweisenden Dofumenten belegten Befuche bis 15. April d. 3. im Bege der vorgefetten Studien= Direftion an die Landesftelle gu leiten.

Bon ber f. f. fuftenl. frain. Statthalterei Trieft am 10. Marg 1861.

3. 75. a (2)

Mr. 214.

Lärchenfamen : Berfauf.

Frifder, teimfähiger Lardenfame aus eigener

Geminnung vom oberen Möllthale Karntens wird parthienweise um billigen Preis hintangegeben. Dierauf Reflettirende belieben fich in porto-

freien Briefen an ben f. f. Forstamtsschreiber Frang Gridt gu Sachfenburg in Rarnten zu wenden. R. f. Forftamt. Cachfenburg am 12. Marg 1861.

3. 375. (2)

Dr. 304

Edift. Bon bem t. t. Begirtsamte Planina, als Ge.

richt, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes Mathias Grebeng von Großlaschi,b, gegen Satob Schwigel von Martinsbach, wegen aus bem Bergleiche vom 15. Gep. tember 1852, 3. 8013, schuldigen 323 fl. 47 fr. 6. 2B. c. s. c., in die exetutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grund. buche Saasberg sub Reftif. Rr. 660 vorfommenben Realirat, im gerichtlich erhobenen Schapungs werthe von 1352 fl. o. 2B. gewilliget und zur Bors nahme berfelben Die einzige Beilbietungstagfagung auf ben 13. Upril 1861 Bormittage um 10 Ubr im Berichtefige mit bem Unhange bestimmt worben, baß bie feilzubietende Realitat nur bei biefer letten Beilbietung auch unter bem Ochagungswerthe an ben Meiftbietenden bintangegeben merbe.

Das Schatzungsprototoll, ber Grundbuchsertraft und Die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoftunden eingefeben

werben.

R. f. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 15. Janner 1861.

3. 371. (2)

Mr. 196.

Bon bem f. f. Begirtsamte Raffenfuß, als Be-

richt, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Serrn Jofef Emanuel Graf Barbo von Barenftein, gegen Bartholomaus Movat von Terftenit, megen aus dem Bergleiche bbo. 6. Dezember 1859, 3. 3749, ichulbigen 8 fl. 901/2 fr. ö. 28. c. s. c., in die exetutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Rraifenbach sub Dr. 148, Fol. 148 vortommenben Realitat fammt Un . und Bu-Behor, im gerichtlich erhobenen Schahungswerthe bon 448 fl. EDR. gewilliget, und jur Bornahme berfelben die brei Beilbietungstagsagungen auf ben 8. Upril, auf ben 8. Dai und auf ben 8. Juni 1861, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in ber biefigen Gerichtskanglei mit bem Unbange bestimmt morben, baß die feilzubietende Realitat nur bei ber let. ten Teilbietung auch unter bem Schabungswerthe an ben Meiftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schähungsprototoll, der Grundbuchsertratt und Die Ligitationsbedingnife fonnen bei Diefem Berichte in den gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen bach wird kund gemacht:

R. f. Bezirksamt Raffenfuß, als Gericht, am 21. Janner 1861.

Mr. 5291. 3. 381. (2)

Ebitt.

Bon bem f. f. Begirtsamte Rabmannsborf, als Gericht, wird bem unbefannt wo befindlichen Martin Godia von Rerichdorf in der Bochein, und beffen gleichfalls unbekannten Erben und Rechtenachfolgern hiermit erinnert :

Es habe Simon Langus von Rerichborf in ber Bochein, burch herrn Dr. Lovro Toman, Die Rlage auf Erfigung der zu Rerichdorf S. . 3. 42 liegenden, im Grundbuche ber vormaligen Berrichaft Belbes sub Urb. Dr. 1138 vorfommenden Subrealitat, sub praes. 1. Janner 1861, 3. 13, hieramts eingebracht, worüber gur ordentlichen mundlichen Berhandlung Die Tagfagung auf ben 18. Dai 1861 fruh 9 Uhr mit bem Unhange bes S. 29 a. G. D. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Berr Unton Freimitl von Rabmanneborf als Curator ad actum auf ihre Wefahr und Roften be-

Deffen werben biefelben gu bem Ende erin: nert, baß fie allenfalls zu rechter Beit felbft gu ericheinen, ober fich einen andern Sachwalter gu beftellen und anher namhaft zu machen haben, mibrigens Diefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator nach ben bestehenden Borichriften verhandelt mer-

R. t. Bezirksamt Rabmannsborf, ale Bericht, am 5. Janner 1861.

3. 382. (2)

Ebift.

Bon bem f. t. Begirtsamte Rabmannsborf, Bericht, wird biemit befannt gemacht:

Ge fei uber bas Unfuchen ber Dina Potogbnit von Pogelichig, burch Seren Dr. Lovro Tomann, gegen Balentin Terping von Pogelichit, megen aus bem Bablungsauftrage vom 20. Juni 1859, 3. 1417, schuldigen 100 fl. CM. c. s. c., in Die eretutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber vormaligen Berrichaft Beibes sub Urb. Dr. 571 vorfommenben Raifchenrealitat, respective ber Diegbezüglichen Rauferechte, im gerichtlich erhobenen Schagungswerthe von 393 fl 20 fr. ö. 28. gewilliget, und gur Bornahme berfelben bie Beilbietungstagfagungen auf ben 6. Upril , auf ben 4. Mai und aut ben 4. Juni 1861, jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr in ber biefigen Umts. tanglei mit bem Unhange bestimmt worben , bag Die feilgubietenbe Realitat nur bei ber legten Beilbietung auch unter bem Schatzungswerthe an ten Meiftbietenden hintangegeben merde.

Das Schagungsprotofoll, der Grundbuchsertratt und die Bigitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Gerichte in den gewöhnt. Umtsftunden eingefehen werden.

R. f. Begirtsamt Rabmannsborf, als Gericht, am 19. 3anner 1861.

3. 384. (2)

Mr. 356.

Ebitt. Bon bem f. f. Begirtsamte Radmannsborf, als

Gericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei uber bas Unfuchen ber Filial = und Ballfahrtefirchen . Borftehung U. E. &. auf ber Infel von Beibes, gegen Dichael Schoflitich von Savis S. : Dr. 14, wegen aus bem gerichtlichen Bergleiche vom 26., ausgefertigt 27. Februar 1855, 3. 834, et intabulato 8. Juni 1857, B. 1185, Schuldigen 126 fl. ö. 2B. c. s. c., in Die exetutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Begtern gehörigen, im Grundbuche ber vormaligen Berichaft Belbes sub Urb. Dr. 932 vortommenden Realitat , im gerichtlich erhobenen Schähungswerthe von 4165 fl. ö. 2B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die Feilbietungstagfagungen auf ben 11. Upril, auf ben 11. Mai und auf ben 11. Juni 1861, jedesmal Bormittags um 9 Uhr im Berichteorte mit bem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schapungswerthe an ben Meiftbietenben hintangegeben merbe.

Das Schäbungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft und die Bigitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefeben

R. f. Begirtsamt Rabmannsborf, als Gericht, am 2. Februar 1861.

3. 413. (2)

Mr. 2736.

Ebift. Bon bem f. f. ftabt. beleg. Begirfsgerichte , Lai-

Es fei über Unfuchen bes Jofef Dolleng von Laibach , burd herrn Dr. Rautschitid, gegen Josef Erfden, unter Bertretung feines Ruratore Berrn Dichael

Dr. 13. Umbrofd von Laibad, in die exefutive Feilbietung ber, bem Lettern gehörigen, im magistratlichen Grundbuche Laibach sub Reftf. Dr. 532 und 532jd vorfommenben, in ber Steuergemeinde Baigh gelegenen, auf 657 fl. 37 fr. gerichtlich geschätten Biebrealitaten, genannt ubajarju, gewilligt und beren Bornahme auf ben 8. Upril, ben 10. Mai und ben 8. Juni b. 3., jedesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr und zwar bie erfte und zweite hiergerichte, die britte aber im Orte ber Realitaten mit bem Beifage bestimmt worben, bag biefelben erft bei ber britten Beilbietungstagfagung auch unter bem Chagungewerthe bem Meiftbieter gugefchlagen

> Das Schäpungsprotofoll, Die Grundbuchsertrafte und die Ligitationsbedingniffe fonnen biergerichte in ben gewöhnlichen Umteffunden eingesehen werben.

R. f. ftatt. beleg. Bezirtegericht Laibad, am 25. Februar 1861.

3, 470, (2)

Mr. 241.

Ebift. Bon bem f. f. Begirfeamte Burffeld, als Bericht, wird ben unbekannten Erben ber Maria Boichigh

von Großborf biermit erinnert :

Es habe herr Mathias Pfeifer von Arch wiber bieselben die Rlage auf Bezahlung eines Darleihens. fapitals pr. 525 fl. ö. B. c. s. c., sub praes. 19. Jänner 1861, 3. 241, hieramte eingebracht, worüber gur munblichen ordentlichen Berhandlung Die Tag. fagung auf ben 23. Mai b. 3., fruh 9 Uhr mit bem Unbange bes S. 29 a. G. D. vor biefem Gerichte angeordnet, und ben Beflagten wegen ihres unbefann. ten Aufenthaltes Berr Johann Groß von Burffeld als Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften bestellt murbe.

Deffen werden diefelben gu bem Ende verftan= biget, baß fie allenfalle zu rechter Zeit felbit zu er. fcheinen, ober fich einen anderen Sachwalter gu beftellen und anher namhaft zu machen haben, wibris gene biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirtsamt Gurffelb, als Bericht, ant 19. Janner 1861.

Dr. 747.

3. 476. (2) Bon bem f. f. Begirtsamte Reifnig, als Be-

richt, wird biemit befannt gemacht:

Es fet uber Unfuchen Des Michael Loufchin von Ottavis, gegen Michael Bois von Lipovis, megen aus bem Urtheile vom 16. Julni 1858, Dr. 2213, ichuldigen 105 fl. CM c. s. c., in Die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern geborigen, im Grundbuche ber herrschaft Reifnig sub Urb. Fol. 220, im gerichtlich erhobenen Schäungswerthe von 587 fl. EM. gewilliget, und zur Bornahme berfelben bie brei Feilbietungstogsatungen auf den 3. Upril, auf ben 2. Mai und auf ben 1. Juni 1. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr in loto Eipovig mit dem Unbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Beilbie. tung auch unter bem Schahungswerthe an ben

Meiftbietenden hintangegeben werde. Das Schagungsprotofoll, der Grundbuchsertraft und bie Ligitationsbedingniffe tonnen bei biefem Be. richte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben

R. f. Begirtsamt Reifnig, als Gericht, am 16. Februar 1861.

3. 480. (2)

merben.

Dir. 822.

Ebift. Bon bem f. f. Begirfsamte Rrainburg, als Gericht, wird im Rachhange ju bem Dieffeitigen EDitte vom 22. Janner 1. 3. , 3 200, Die in Der Rechtsfache bes herrn Johann Ralifter von Baibach, gegen Johann Gupan von Strobain, auf ben 22. D. DR. angeordnet gemefene III. Realfeilbietungs tagfatung auf ben 28. Dai b. 3. mit bem vorigen Unhange übertragen.

Rrainburg am 11. Marg 1861.

3. 522.

Ebitt.

Mit Bezug auf Das bieramtliche Ebift vom 23. Februar 1861, 3. 382, wird hiemit befannt gemacht, Daß zu ber in ber Erckutionsfache Des Mathias Dil laug, gegen Daria Difefar, verebelichten Rotnit, pcto. 51 fl. 101/2 fr. G. D., auf ben 9. Mar; 1861 an. geordneten Sappostenfeilbietung fein Raufluftiger er: dienen ift, und bag nunmehr gur britten auf ben 23. Dar; 1861 angeoroneten Beilbietung gefdritten wird.

R. f. Begirteamt Bippad, ale Bericht, am 9. Mars 1861.

3. 442. (2)

Ebitt.

gur Ginberufung ber bem Berichte unbetannten Erben.

Bon bem f. f. Bezirtsamte Dberlaibach, als Gericht, wird befannt gemacht, bag am 20. August 1859 in Gereuth Dr. 15 ber Grundbefiger Jofef Rogouschet obne Binterloffung einer lettwilligen Un-

ordnung geftorben fei.

Da diesem Gerichte unbefannt ift, ob und welchen Perfonen auf feine Berlaffenfchaft ein Erbrecht juftebe, fo werden alle biejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Unspruch zu machen gedenten, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen Ginem Jahre, von bem unten gefehten Tage gerechnet, bei Diefem Gerichte anzumelben und unter Musweifung ihres Erbrechtes ihre Erbeerflarung angubringen, widrigenfalls Die Berlaffenschaft, fur welche ingwischen herr Frang Dgrin von Dberlaibach als Berlaffenschafts . Rurator bestellt worden ift, mit Jenen, Die fich werben erbeerflart und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeant wortet, ber nicht angetretene Theil ber Berlaffen: schaft aber, oder wenn fich Riemand erbBerflart hatte, Die gange Berlaffenfchaft vom Staate als erblos eingezogen murbe.

R. f. Bezirfsamt Dberlaibach, als Gericht, am 3. Dezember 1860.

3. 443. (2) Mr. 4440.

Bon bem E. f. Bezirksamte Oberlaibach, als Bericht , wird hiemit bekannt gemacht: Es fei uber bas Unsuchen bes Jerni Koritnik von Laibach, burch herrn Dr. Dret von ebenbort, gegen Frang Getni-25. April 1848, 3. 89, schuldigen 126 fl. C. M. c. s. c., in die ekekutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Letteren geborigen, im Grundbuche Billichgrat sub Urb. Mr. 86 vortommenden, ju Prapreghe liegenden Realitat fammt Un . und Bugehor, im gerichtlich erhobenen Schagungswerthe von 1073 fl. 80 fr. öfterr. 2B. gewilliget, und jur Bornahme berfelben bie eretutive Feilbietungstagfagung auf ben 27. Upril, auf ben 25. Mai und auf ben 24. Juni 1861, jebes. mal Bormittags um 9 Uhr in ber biefigen Umts-Fanglei mit bem Unhange beffimmt worden, bag bie feilzubietende Realitat nur bei ber letten Teelbietung auch unter bem Schatzungswerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, der Grundbuchsertraft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Berichte iu ben gewöhnlichen Umteftunden eingesehen

merben.

R. f. Bezirtsamt Oberlaibach, als Gericht, am 27. Dezember 1860.

3. 444. (2) Mr. 4485. Ebift.

Bon bem f. f. Bezirfsamte Dberlaibach , als

Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unfuchen ber Maria Leben von Frangdorf, gegen Anton Guchatobnig von Gabogben, wegen aus bem Bergleiche vom 22 Ditober 1858, 3. 5596, Schuldigen 178 fl. oftr. 28 c. s. c. , in die erefutive öffentliche Berfteigerung ber bem Letteren gehörigen, im Grundbuche Freudenthal fub Urb. Dr. 184 vortommenden, ju Caboghen liegenden Realitat fammt Un . und Bugebor im gerichtlich erhobenen Schagungswerthe von 2222 fl. öfterr. Bahr. gewilliget, und jur Bornahme berfelben Die eretutiven Feilbietungstaglatungen auf ten 25. Upril, auf den 23. Marg und auf den 22, Juni 1861 jedesmal Bormittags um 9 Uhr in loto ber Realitat mit bem Unhange bestimmt worden, bas die feil-Bubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schapungemerthe an ben Deiftbietenden hintangegeben werbe.

Das Schatungsprotofoll, ber Grunbucheertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben

werden.

R. f. Begirffamt Dberlaibach, als Gericht, am 21. Dezember 1860.

3. 445.

Bon bem f. f. Bezirksamte Dberlaibach, ale

Gericht , wird hiemit bekannt gemacht:

Es fei über das Unsuchen des Herrn Franz Bertnit von Laibach, Tirnau Saus-Dr. 14, gegen Matthaus Germet von Lafe, wegen aus bem Bergleiche vom 28. Februar 1860, 3. 614, schuldigen 102 fl. oft. 2B. c. s. c., in die extutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Letteren gehörigen, im Grund. buche Freudenthal sub Rettf. Dr. 82 vorfommenben, in Lafe liegenden Realitat, fammt Un- und Bugehor, im gerichtlich erhobenen Schatzungswerthe von auf den 5. Upril, auf ben 3. Dai und auf ben 31. 906 fl. oft. 2B. gewilliget, und gur Bornahme berfelben Die exefutive Beilbietungstagfagung auf ben 27. Upril, auf ben 25. Mai und auf ben 24. Juni feilzubictende Realitat nur bei ber letten Feilbietung werben. 1861, jedesmal Bormittags um 9 Uhr in ber hiefie auch unter bem Schagungswerthe an ben Deiftbietengen Umtotanglei mit bem Unhange bestimmt worden, ben bintangegeben werbe.

Dr. 4045. Daß die feilzubietende Realitat nur bei ber letten ben Deiftbietenden bintangegeben werbe.

Das Schätzungsprototoll, ber Grundbuchsertraft und die Ligitationsbedingnffe tonnen bei diefem Ge richte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefeben werden.

R. f. Bezirksamt Dberlaibach, als Bericht, am 1. Februar 1861.

Mr. 506. 3. 447. (2) Edift.

Bon bem f. t. Begirtsamte Rrginburg, als Bericht, wird gegen einen der allfälligen, derzeit unbefannten Pratendenten auf den außer ber Stadt Rrainburg gelegenen fogenannten Paier'ichen Meierhof hiermit erinnert :

Es habe herr Frang Mayr von Rrainburg wider dieselben die Rlage auf Erfigung bes Eigen thums bes außer ber Stadt Rrainburg, in Dem Binkel ber zwei gegen ben Friedhof und gegen Die Ortichaft Ruppa führenden Feldweges gelegenen, von ben zwei gedachten Feldwegen , bann bem Meierhofe bes Undreas Eriller und bem Uder ber Frau Ratharina Maper begrengten, mit Brettern eingefrie-Deten, fogenannten Paier'fden Meierhofes, sub praes. 12. Februar 1861, 3. 506, hieramts eingebracht, worüber gur mundlichen Berhandlung bie Zagfag dung auf ben 11. Juni 1. 3. frub 9 Uhr mit 3. 456. (2) bem Unhange bes S. 29 a. G. D. angeordnet, und bem Geklagten wegen ihres unbekannten Mufent. haltes herr Dr. Johann Pollat von Krainburg als Curator ad actum auf ihre Wefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen merben biefelben zu bem Ende ber ftandiget, bag fie allenfalls zu rechter Beit felbft ju erfcheinen, oder fich einen andern Sachwalter gu bestellen und anber nambaft gu machen haben, widrigens diefe Rechtsfache mit dem aufgestellten Rurator verhandelt werden wird.

R. E. Bezirksamt Rrainburg, als Gericht, am 15 Februar 1861.

3. 448. (2) Nr. 1017. E bift.

Bom f. P. Bezirksamte Laas, ale Bericht, wird werden wird.

hiemit befannt gemacht:

Daß in ber Exefutionsfache bes Berrn Unton Mojdet von Planina, wider Undreas Juvanschigh von Raune, peto. 137 fl. 22 fr., auf ben 2. Dlar; 1. 3 bestimmten erften Real . Feilbietungetagfagung fein Raufluftiger erschienen ift, und bag am 2. April 1. 3., gur zweiten Real . Feilbietung geschritten werden wird.

St. f. Begirteamt Laas, ale Bericht, am 2. Märs 1861.

Mr. 1018. 3. 449. (2) Ebitt.

Bom f. f. Bezirfeamte Laae, ale Bericht, wird

biemit fund gemacht:

Dag in ber Grekntionefache bes herrn Unton Mojdet von Planina, wider Mathias Siti von Ranne, pcto. 39 fl. 6 fr. c. s. c,, bei ber, auf ben zweiten Mary 1. 3. angeordneten erften Real . Feilbietungs. tagfagung fein Raufluftiger erichienen ift , und baß geschritten werden wird.

R. f. Begirteamt Laas, als Gericht, am 2 März 1861.

3. 450. (2) Mr. 1143.

Ebitt.

Bom f. f. Bezirfsamte Laas, als Bericht, wird hiemit befannt gemacht :

Rachdem in ter Erefutionsfache bes Rarl Perjatel von Reifnig, gegen Andreas Janeschigh von Berchnif, poto. 367 fl. 50 fr. c. s. c., auf ben 6. Darg 1861 angeordneten zweiten Real . Feilbietungs. tagfahung kein Rauflustiger erschienen ift, so wird in Folge Bescheides vom 10. November 1860 . 3. 5542, und 5. Februar 1861 , 3. 567, zu der am 6. April 1861 angeordneten dritten Real Beilbietung geschrit.

ten werben. R. f. Bezirteamt Laas, als Bericht, am 6. Mar; 1861.

Ebilt.

Bon bem t. t. Bezirtsamte Landftraß, als Be-

richt, wird hiemit bekannt gemacht:

Es fei über bas Unsuchen ber Untonia Bruber von Kleinmrafchou, gegen Unton Gerlovigh von Gaijovish, wegen aus bem Bergleiche vom 1. Darg 1859, jur Bornahme berfelben bie Feilbietungstagfagungen tenden bintangegeben merbe. Mai d. 3., jedesmal Bormittags um 9 Uhr hier- und die Ligitationsbedingniffe konnen bei biefem Geamts mit dem Unhange bestimmt worden, daß die richte in den gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft Feilbietung auch unter bem Schatgunsmerthe an und Die Ligitationsbedingniffe fonnen bei Diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtoffunden eingefehen merden.

R. f. Begirtbamt Landftrag, als Gericht, am 22. Februar 1860.

3. 455, (2) Mr. 1778.

E bift.

Bom f. f. Bezirksamte Stein, als Bericht, wird befannt gemacht:

Es werbe in ber Grefutionefache bes Rasper Sofinit von Stein, gegen Rafper Sterbing von Potot, und resp. Maria Cferbing, Die mit dem Bescheide vom 13. Januer 1860, Dr. 142, bewilligte, und auf ben 11. April 1860 angeordnete Religitation ber von ber Maria Cferbing erstandenen, gerichtlich auf 437 fl. C. DR. bewertheten, im Grundbuche Rreng sub Urb Dr. 227ja vorfommenden Reglitat über Unfuchen des Exefutionsführere mit dem vorigen Unhange auf ben 27. April 1861 übertragen, bei welcher Tagfabung biefe Realitat um jeden Unbot an den Meiftbietenden hintangegeben werden wird.

Der Grundbucheertraft, Die Ligitationebedingniffe, und bas Schägungprotofoll fonnen fogleich bieramts mahrend ben Umteffunden eingefeben merben.

R. f. Bezirkeamt Stein, ale Bericht, am 8. Upril 1860.

Mr. 6430.

E bift.

Bom f. P. Bezirfsamte Stein, als Bericht, wird befannt gemacht:

Es werde in der Erefutionsfache bes Gebaftian Prelegnig von St. Primi, gegen Unton Gprut von Goist, Die mit bem Bescheide vom 12. November 1. 3., 3. 5708, bewilligte, und auf ben 21. Dezem. ber 1. 3. angeordnete britte Feilbielangstagsagung ber, bem Lettern geborigen, gerichtlich auf 3054 fl. 80 fr. bewertheten, im Grundbuche Egg, ob Rrain-burg sub Urb. Rr. 363, Reftf. Rr. 1 vortommenden Realitat über Unfuchen bes Grefutionsführere mit bem vorigen Unbange auf ben 29. April 1861 übertragen , bei welcher Tagfanung biefe Malitat unt jeden Anbot an ben Deiftbietenben hintangegeben

Der Grundbuchertraft bie Bigitationebebinquiffe. und bas Schägungsprotofoll tonnen fogleich hieramts mahrend ben Umtoftundon eingefeben merben.

R. f. Bezirksamt Stein, ale Bericht, am 15. Dezember 1860.

3. 460. (2) Mr. 1094.

Editt, Bon bem f. f. Begirfeamte Stein , ale Bericht,

wird den unbekannt wo befindlichen Josef 3cherin und beffen Erben, unter Bertretung bes Rurators Augustin Pintar von Domschale, biermit erinnert :

Es habe Josef Rrall, von Domschale wider denselben die Klage auf Ersthung ber im Grundbuche Munkendorf sub Urb. Mr. 28 inliegenden, zu Domischale unter Kouft. 3. 40, gelegenen Kaische sub praes. 23. Februar 1861, 3. 1094, hieramts ein gebracht, worüber gur ordentlichen mundlichen Berbandlung Die Tagfagung auf den 8. Juni 1. 3., frub am zweiten April 1. 3. jur zweiten Real : Feilbietung 9 Uhr mit bem Anhange bes S. 29, a. G. D. angeordnet, und den Beflagten wegen ihres unbefaun. ten Aufenthaltes Augustin Pintar von Domfchale als Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften bestellt

Deffen werden diefelben gu bem Ende verftan. biget, baß fie allenfalls zu rechter Beit felbft gu er scheinen, ober fich einen anderen Sachwalter gu befellen und anber namhaft zu machen baben, widri gens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirfeamt Stein, ale Bericht, am 27. Februar 1861.

Mr. 637. 3. 475. (2)

Edift.

Bon bem f. f. Begirtsamte Reifnig, als Ge richt, wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen bes Unton Loufdin von Sufchje, gegen Johann Arto von Triefd, w gen aus bem Bergleiche vom 15. Darg 1855 foul digen 37 fl. 51 fr. CM. c. s. c., in die exefutive öffentliche Berfteigerung ber, dem Behteren geborigen, im Grundbuche ber Berrichaft Reifnig sub Urb. Fol. 576 a, im gerichtlich erhobenen Schabungswerthe von 148 fl. CM. gewilliget, und jur Bornahme berfelben die brei Feilbietungstaglagungen auf Den 3. 518, schuldigen 150 fl. 20 fr. ö. B. c. s. c., in 2. April, auf ben 1. Mai und auf ben 1. Juni 1. 3. Die erekutive öffentliche Berfteigerung ber, bem Lettern jedesmal Bormittags um 10 Uhr in lofo Friefach mit dem Unbange bestimmt worben, baß bie feilgu gehörigen, im Grundbuche Pletterjach sub Berg. Rr. mit bem Unhange bestimmt worben, daß die fellste 1523 und Urb. Rr. 488, im gerichtlich erhobenen bietende Realität nur bei ber letten Feitbietung Schätzungswerthe von 300 fl. CM. gewilliget, und auch unter dem Schätzungswerthe an den Deifibie-

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbuchsertraft

R. f. Bezirtsamt Reifnig, ale Bericht, am 16. Februar 1861.